

Kulturtreibende wollen neugierig machen

37. Spielzeit in der Herzogskelter vorgestellt – Vorverkauf mit rabattierten Abos startet im Rathaus

Von Roland Baumann

GÜGLINGEN „Vorhang auf“, hieß die Ansage in der Güglinger Herzogskelter. Zum dritten Mal stellte Serina Hirschmann vom Kulturamt des Rathauses die Veranstaltungsreihe in der guten Stube der Stadt vor. Es ist die 37. Spielzeit. Und die hat es in sich: Es ist ein guter Mix aus Klassik, Comedy, Schlager-Revue und Figuren-Theater für Erwachsene, und auch bayerische Blasmusik mit Klamauk wird geboten.

„Ich freue mich über Ihr gesteigertes Interesse.“

Serina Hirschmann

Neugierde „Ich freue mich über Ihr gesteigertes Interesse“, begrüßte die Kulturamtsleiterin gut 150 Besucher. Man wolle mit „Vorhang auf“ die Neugierde wecken, treuen Abonnenten danken und anschließend Gelegenheit zum lockeren Gespräch bieten, führte Serina Hirschmann in den Abend ein.

Bürgermeister Ulrich Heckmann begrüßte kurz und merkte an, dass man das kulturelle Leben in der Stadt weiter fördern und zielgerichtet junge Menschen an die Veranstaltungen heranführen wolle. Daniel Koschitzki (Klavier), der Leader von Spark – die klassische Band

und Andrea Ritter (Flöten) stellten mit barocken Klängen und Tango-Rhythmen ihre musikalische Bandbreite mit dem Hinweis vor, dass die neue Saison mit „On the Dancefloor“ von der fünfköpfigen Band am 14. Oktober eröffnet

wird.

„Hämmerle privat“ heißt es am 17. November mit Bernd Kohlhepp. Der Kabarettist wird seinen Fans und Gästen in der Güglinger Herzogskelter Einblicke in die geheimen Schubladen seines Comedy-Lebens erlauben.

Das Württembergische Kam-



Daniel Koschitzki am Klavier und Andrea Ritter (Flöte) gaben den 150 Besuchern bei „Vorhang auf“ einen Vorgeschmack auf die kommende Saison. Foto: Roland Baumann

merorchester Heilbronn ist am 15. Dezember zu Gast in der Zabergäustadt. Alexander Janiczek (Violine) wird nicht nur als Solist zu hören sein, sondern gleichzeitig auch die Dirigenten-Funktion übernehmen. Werke von Haydn und Mozart ste-

hen auf dem Programm.

Die „Familie Malente“ gibt sich wieder einmal die Ehre und kommt am 23. Februar mit ihrem Programm „Vielen Dank für die Blumen“. In bester Tradition der großen Samstagabend-Shows ziehen

sie alle Register ihres Könnens. Ein Experiment wird am 17. März mit Figurentheater für Erwachsene gewagt. „Mario & der Zauberer“ von Thomas Mann wird szenisch und musikalisch von Sebastian Kautz und Gero John umgesetzt.

Blasmusik Zum Ausklang wird bayerische Blasmusik mit Klamauk und Literatur verbunden. „Um a Fünferl a Durchanand“ heißt es am 21. April. Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun, Andreas Koll und Sebi Tramontana sind die Protagonisten. Kindertheater ist am 14. Dezember mit „Serafin und seine Wundermaschine“ angesagt.

INFO Vorverkauf

Der Vorverkauf wird am 15. Mai eröffnet. Wer nicht das Abo mit 20 Prozent Rabatt möchte, kann auch ein kleines rabattiertes Abo im Rathaus buchen: Telefon 07135 1080. Ausführliche Inhaltsbeschreibungen findet man im Netz unter www.gueglingen.de.